

# Florian 2001



Information der FF Laxenburg

## Spektakulärer Einsatz

**ÜBERRASCHEND** / Brandalarm während einer Ferienspielveranstaltung in Biedermannsdorf: Laxenburger Florianis kamen zu Hilfe.

**BIEDERMANNSDORF** / Unvorhergesehen kam die bei der Schiffsregatta, die im Rahmen der Ferienspiele von der Freiwilligen Feuerwehr organisiert wurde, kein so vorgesehener Freitag an einen ungewöhnlichen Sonntag. Um etwa 17 Uhr ereignete sich die Brandkatastrophe im Pfaffenberheim in der Möhlgasse.

Atmosphärentropfen bestanden, dass sich das Feuer bereits vom Keller bis zum Dachgeschoss ausgebreitet hatte. Glücklicherweise befanden sich keine Personen im Gebäude. Gegen 21 Uhr konnten die Einsatzkräfte schließlich nach getzier Arbeit die Brandstelle verlassen.



Vier Stunden waren die Feuerwehrmänner beim Brand im Pfaffenberheim in der Möhlgasse im Einsatz. FOTO: IFF



Glück im Unglück hatte eine Lenkerin aus Wien, die in der Pulverstampfung in Laxenburg frontal gegen einen LKW prallte. Die Dame wurde nur leicht, der LKW-Fahrer gar nicht verletzt. FOTO: IFF

## Frontal gegen Mauer

**GROSSEINSATZ** / Lenkerin nach Verkehrsunfall aus schwer beschädigtem Wagen geborgen.

**LAXENBURG** / Die Mödlingerin Elke G. war vergangenen Donnerstag mit ihrem Peugeot auf der LH 154 aus Richtung Mönchendorf kommend nach Laxenburg unterwegs. Bei guter Sicht, aber nasser Fahrbahn kam die Frau, die vermutlich zu schnell unterwegs war, in einer unübersichtlichen Linkskurve von der Fahrbahn ab. Sie durchstieß erst einen Gartenzaun und rampte dann frontal die Hausmauer auf Höhe der Mönchendorferstraße 11.

Aufgrund des heftigen Aufpralles wurde G. in ihrem Fahrzeug eingeklemmt und musste von der FF Laxenburg mit hydraulischem Gerät aus dem stark deformierten Fahrzeug geborgen werden. Die Frau erlitt schwere Verletzungen und wurde nach notärztlicher Erstversorgung ins Mödlinger Krankenhaus gefahren.

Wegen der schweren Verletzungen und Aufblähung der LH 152 in diesem Fall für rund eine Stunde.

**NÖN**  
Mödlinger Nachrichten  
Perchtoldsdorf

## Misthaufen brannte: 115 Mann im Einsatz

Großeinsatz der Feuerwehr mit 115 Mann Sonntagnachmittag in Guntramsdorf, NÖ, wegen eines

**115 Mann im Einsatz**  
Beim Brand eines Pferdemisthaufens in Guntramsdorf (NÖ) mussten 115 Feuerwehrleute ausrücken.

nenden Misthaufens: 300 bis 1000 Kubikmeter große Haufen aus Pferdmist hatte bereits vor ein paar Tagen gebrannt, das Feuer flammte wieder auf. Es musste erst Löschwasser herangeschafft werden.

## NÖ ÜBERBLICK



Historisches Fahrvergnügen in Laxenburg

## Laxenburger Florianis laden zum Fest

Vom 8. bis 10. Juni feiert die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg ihr Florianifest. Neben Musik und kulinarischer Versorgung locken Rundfahrten mit historischer

**Kronenzeit**  
UNABH

Feuerwehrfest in Laxenburg! Rundfahrten mit historischen Fahrzeugen und eine Besichtigung des „schönsten Feuerwehrmuseums Niederösterreichs“ zählen zu den Attraktionen am Samstag. Sonntag beginnt die Florianimeise um 9 Uhr, anschließend wird ein Löschfahrzeug gesegnet.



## Riesenglück bei Auto-Überschlag

**LAXENBURG** / „Nur“ leicht verletzt wurde ein junger Lenker aus Biedermannsdorf bei einem schweren Crash. In der „Mildredhankurve“ kam es letzten Sonntag gegen 17 Uhr mit seinem Toyota Corolla von der Straße ab, prallte mit dem Heck gegen einen Baum und überschlug sich. Das Auto kam auf dem Dach in einem Bachbett zu liegen. Die FF Laxenburg barg das transportierten Wagen schließlich mit einer Seilwinde.



# KURIER

Liebe Laxenburgerinnen, Liebe Laxenburger!

Das Jahr 2001 wurde von den Vereinten Nationen zum internationalen Jahr des Ehrenamtes erklärt. In Österreich, wo die meisten Hilfsorganisationen von Freiwilligen getragen werden, wurden aus diesem Anlass zahlreiche Aktivitäten zur Information der Öffentlichkeit durchgeführt. So wurde auch in Niederösterreich ein „Tag der Freiwilligen“ geplant, der am 16. September im NÖ Landhaus in St. Pölten stattfinden sollte, leider wurde dieser Tag von dem unfassbaren Terroranschlag in den USA vom 11. September überschattet.

Für die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg verlief das Jahr 2001 im großen und ganzen unspektakulär. Laxenburg und seiner Bevölkerung blieben dramatischere Ereignisse zum Glück erspart.

Im Rahmen unseres Feuerwehrfestes konnten wir gemeinsam mit Ihnen, die offizielle Indienststellung unseres Berglandlöschfahrzeuges, das Nachfolgefahzeug für unser 20 Jahre altes Kleinlöschfahrzeug, feiern. Warum es ein Berglandlöschfahrzeug geworden ist, erfahren Sie im Bericht unseres FT-B Ing. Norbert Schiffner.

Leider wurde unsere Wehr auch im Jahr 2001 nicht von einem Trauerfall verschont und so mussten wir schweren Herzens von unserem Kameraden EHLM Bernhard Rendl Abschied nehmen, der am 06. Juni verstorben war.

„Die Feuerwehren haben für ihre Einsatzbereitschaft Sorge zu tragen. Dazu gehören insbesondere folgende Aufgaben:

1. Ausbildung und Fortbildung der Feuerwehrmitglieder,
2. die Durchführung von Übungen“

- so steht es im NÖ Feuerwehrgesetz, demzufolge war im Jahr 2001 die Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrkameraden, ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Tätigkeiten.

Ich möchte mich sehr herzlich bei allen Laxenburgerinnen und Laxenburgern, bei Bürgermeister Ing. Dienst und den Damen und Herren des Gemeinderates der Marktgemeinde Laxenburg sowie den hier ansässigen Firmen, für die ausgezeichnete Unterstützung der Feuerwehr im abgelaufenen Jahr bedanken.

Mein Dank gilt aber auch allen Kameraden und ihren Familien für die viele Zeit, die sie für die Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg aufbringen und damit dem Wohle aller Laxenburgerinnen und Laxenburgern dienen.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2002 verbleibe ich mit

**GUT WEHR**

Der Kommandant

HBI Andreas Heidenreich  
Branddirektor der Marktgemeinde Laxenburg



# Die Feuerwehrjugend



## Einsatzkräfte von morgen!

Harald Jungmayer, FM

Der Schwerpunkt in der Ausbildung der Feuerwehrjugend lag im Jahr 2001 auf dem Themengebiet der Brandbekämpfung.

Die Jugendführer LM Bernd HÜTTER, FM Harald JUNGMYER und FM Alexander SCHÜTZ unterrichteten die Buben der Feuerwehrjugend im theoretischen und praktischen Umgang mit den Löschmitteln, angefangen von Kleinlöschgeräten (Feuerlöscher, Kübelspritze, etc.) bis zu den bei unserer Wehr zum Einsatz kommenden Fahrzeugen (Tanklöschfahrzeug, etc.).

Bei einer Vielzahl von „heißen“ Übungen konnten unsere Jüngsten das Gelernte in die Praxis umsetzen.

Besonders interessant war eine Übung mit einem brennenden PKW, welcher mit verschiedenen Löschmitteln (Wasser, Pulver und Schaum) gelöscht wurde.

Auch der Ausbildungspunkt „Gefährliche Stoffe im Haushalt“ war sehr lehrreich und konnte mit einer weiteren Übung abgeschlossen werden.

Bei dieser Übung wurde veranschaulicht, welche Gefahr von einem Druckgasbehälter (Haarspray, Reinigungsmittel etc.) aber auch von Lebensmittelkonserven ausgeht.

Für das Wintersemester 01/02 haben wir das Fertigungsabzeichen „Feuerwehrtechnik“ in Angriff genommen.

Das Fertigungsabzeichen „Feuerwehrtechnik“ dient der Sicherung und dem Nachweis der Ausbildung in der Feuerwehrjugend über das richtige Verhalten in Notfällen, die Kenntnis über die Geräte für die technische Hilfeleistung und Grundkenntnisse über den technischen Einsatz.

Die positive Absolvierung des Abschlusstests wird mit einem Abzeichen belohnt, welches ein goldenes Zahnrad auf gelbem Grund zeigt.

Neben der aufwendigen Ausbildung kam jedoch auch der Spaß nicht zu kurz.

Wir nahmen am Landeslager mit Landesjugendleistungsbewerb in Amstetten teil. Auch am Hallenfußballturnier in Kottingbrunn konnten wir uns mit dem 5ten und 11ten Platz von 16 teilnehmenden Mannschaften behaupten.

Die Feuerwehrjugendgruppe Laxenburg besteht nunmehr aus 16 Mann  
und 3 Jugendführer.

Die Feuerwehrjugend trifft sich jeden Dienstag von 18:00 – 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Laxenburg.

Buben ab dem 10. Geburtstag können bei uns mitmachen und sind jederzeit gerne eingeladen.

Wir hoffen auf ein erfolgreiches neues Jahr und wünschen Ihnen und Euch dasselbe!



# Die Feuerwehrjugend



Einsatzkräfte von morgen!



## Jahresmitgliederversammlung - Jänner 2001

Am 12. Jänner 2001 fand die diesjährige Jahresmitgliederversammlung, mit Wahl des Kommandanten und Kommandant-Stellvertreters statt. Unseren Burschen wurden Dienstgrade für die 1. und 2. Erprobung verliehen.

JFM Hiller Michael wurde zum Gruppenkommandant ernannt.



## Heiße Übung - Oktober 2001

Besonders interessant war eine Übung mit einem brennenden PKW welcher mit verschiedenen Löschmitteln (Wasser, Pulver und Schaum) gelöscht wurde.



## Hallenfußballturnier - November 2001

Am Hallenfußballturnier in Kottingbrunn, konnten wir uns mit dem 5ten und 11ten Platz von 16 teilnehmenden Mannschaften behaupten.

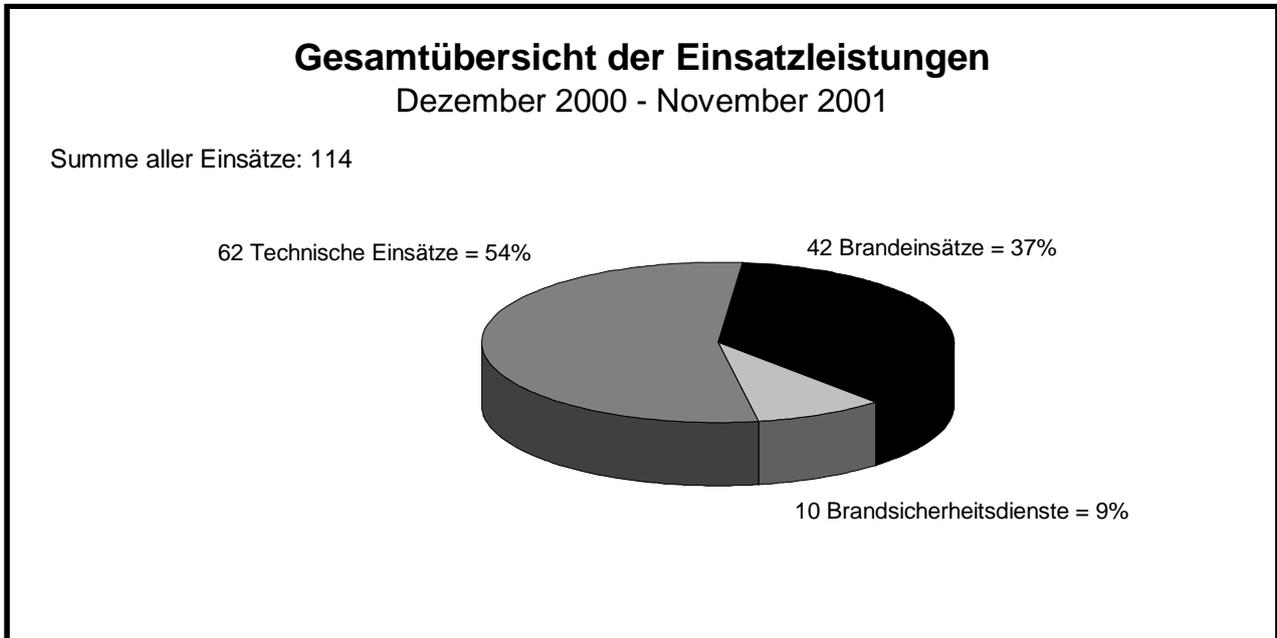
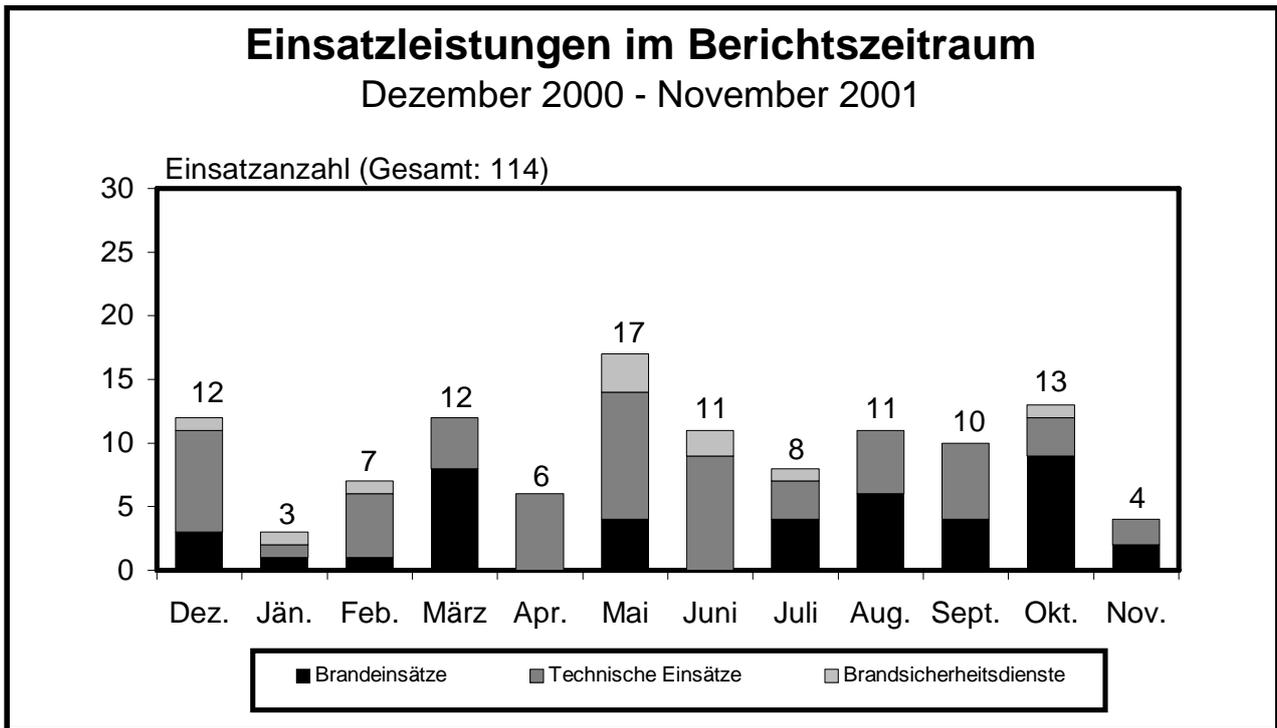


## Das Jugendführerteam - Dezember 2001

LM Bernd Hütter  
FM Harald Jungmayer  
FM Alexander Schütz

(von links nach rechts)

# Einsatzstatistik



# Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg

Bernd Hütter LM, Ing. Mario Hütter LM, Ing. Martin Schich V, Andreas Schiffner LMV

## Wasser durch Decke



Durch einen defekten Boiler in einer Wohnung im zweiten Stock, kam es zu einem massiven Wassereintritt in eine darunterliegende Wohnung und der Firma Adeg. Nach dem Öffnen der Wohnungstüre, wurde der Wasseraustritt durch Schließen der Wasserzuleitung gestoppt. Abschließend entfernten wir mittels Wasserstaubsauger den Wasserschaden im Geschäftslokal der Firma Adeg.

Einsatz vom 10.12.00

Einsatzadresse: Herzog Albrechtstraße 3

## Verkehrsunfall - 2 PKW



Auf der Münchendorferstraße kollidierten im Bereich der Mörderhauskurve zwei PKW. Nach der Unfallaufnahme durch die Exekutive machten wir die Fahrbahn für den Verkehr wieder frei. Beide Fahrzeuge wurden von der Feuerwehr Laxenburg zum Gendarmerieposten Laxenburg transportiert und sichergestellt.

Einsatz vom 26.12.00

Einsatzadresse: LH 154 Münchendorferstraße,  
Höhe Mörderhauskurve

## Verkehrsunfall - Person eingeklemmt



Eine junge Mödlinger Autolenkerin die mit ihrem Fahrzeug auf der Münchendorferstraße LH 154 von Münchendorf Richtung Laxenburg unterwegs war, kam im Bereich der Mörderhauskurve von der Fahrbahn ab. Die Lenkerin durchstieß zuerst einen Gartenzaun und prallte dann frontal in das in der Kurve befindliche Haus Münchendorferstraße 11. Die Frau wurde aufgrund des starken Anpralles in ihrem Fahrzeug eingeklemmt und musste daher von der Feuerwehr Laxenburg mittels



hydraulischen Rettungsgerät aus ihrem stark beschädigten PKW befreit werden. Danach wurde die schwerverletzte Frau dem Notarzt zur weiteren ärztlichen Versorgung und dem Transport ins Krankenhaus Mödling übergeben. Über die Zeit der Aufräumarbeiten war die LH 154 in eine Fahrtrichtung ca. eine Stunde lang gesperrt.

Einsatz vom 04.01.01  
Einsatzadresse: LH 154 Münchendorferstraße,  
Höhe Mörderhauskurve

## **Brandeinsatz mit vermuteter Menschenrettung**

Am Einsatzort konnten wir von außen keine offensichtliche Rauchentwicklung feststellen, daher begann ein Atemschutztrupp mit der Erkundung im Objekt. Bereits im Stiegenhaus nahmen wir eine leichte Verqualmung wahr. Die Ursache hierfür war ein defektes Rauchabzugsrohr eines, in einer Wohnung im obersten Stockwerk befindlichen Ofens. Die Aufgabe des Atemschutztrupps war es, die Wohnungsinhaberin ins Freie zu retten, danach wurde sie dem Rettungsdienst mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung übergeben. Weiters konnte das Leben zweier Wellensittiche, welche sich in der Wohnung befanden, gerettet werden. Abschließend wurde das Gebäude mittels Überdruckbelüfter vom Rauch befreit und der Schaden am Ofenrohr provisorisch behoben.

Einsatz vom 04.02.01  
Einsatzadresse: Johannesplatz

## **Verkehrsunfall - PKW gegen Laternenmast**



Ein jugendlicher Fahrzeuglenker prallte mit seinem BMW 325i gegen einen Laternenmast, knickte den Beleuchtungskörper um und kam mit der Achse darauf zu stehen, dabei wurde die Ölwanne des PKW aufgerissen. Mittels Seilwinde zogen wir das Fahrzeug vom Laternenmast. Das ausgeflossene Motoröl wurde mit Ölbindemittel gebunden und entsorgt. Abschließend wurde das Unfallwrack beim Gendarmerieposten Laxenburg sichergestellt.

Einsatz vom 20.02.01  
Einsatzadresse: Leopold Figl - Straße

## **Keller unter Wasser**

Bei Lagerarbeiten wurde mit einem Gabelstapler die Sprinkleranlage bei der Fa. BWL beschädigt, deshalb kam es auch zu einer TUS-Alarmauslösung. Die Sprinkleranlage wurde von Mitarbeitern des Objektes abgestellt, jedoch war ein Rückschlagventil offen, dadurch wurde der Keller ca. 15cm hoch überflutet. Mit dem Wasserstaubsauger pumpten wir das Wasser aus dem Keller, dadurch konnte ein größerer Schaden für das Gebäude verhindert werden.

Einsatz vom 13.03.01  
Einsatzadresse: IZ NÖ-Süd, Straße 16, Obj. 61, Firma BWL

## PKW-Bergung nach Verkehrsunfall



Ein junger Biedermannsdorfer Fahrzeuglenker kam auf der LH 154 kurz vor der Mörderhauskurve von der Fahrbahn ab, prallte mit der Heckseite seines PKW gegen einen Baum, überschlug sich dabei und blieb mit dem Dach nach unten im Bachbett des Laxenburger Kanals liegen. Der leicht verletzte Mann wurde noch vor Eintreffen der Feuerwehr von den Einsatzkräften der Rettung aus dem Wrack gerettet und erstversorgt. Die anschließende Fahrzeugbergung war reine Routinesache.

Einsatz vom 01.04.01

Einsatzadresse: LH 154 Münchendorferstraße, kurz vor Mörderhauskurve

## Verkehrsunfall PKW gegen LKW

Auf der LH 154 kam es zu einem Frontalzusammenstoß zwischen einem PKW und einem LKW. Durch die Wucht des Aufpralles wurde dem LKW die Achse abgerissen und der PKW einer Wienerin schwer beschädigt. Die Frau wurde verletzt von der Rettung ins Krankenhaus gebracht, der LKW-Lenker blieb unverletzt. Das Unfallwrack wurde mittels Abschleppachse zum Gendarmerieposten Laxenburg transportiert und sichergestellt, der beschädigte LKW blieb außerhalb der Fahrbahn stehen und musste daher nicht von der Feuerwehr geborgen werden.



Einsatz vom 12.04.01

Einsatzadresse: LH 154 Münchendorferstraße, Pulverstampfkurve

## Brennender Baum nach Blitzschlag



Nach einem Blitzschlag stand ein Baum am Haidbach auf Höhe des Fußballplatzes in Vollbrand. Mittels Schnellangriffseinrichtung von Tank 1 war der Brand rasch gelöscht. Die Mannschaft Tank 2 löschte die Glutnester auf der anderen Seite des Baches.

Einsatz vom 04.05.01

Einsatzadresse: Guntramsdorferstraße, Höhe Fußballplatz

## Sturmschaden umgestürzter Baum auf PKW



Durch eine starke Sturmböe knickte ein Baum beim Bahnhof Laxenburg um, stürzte auf ein Golf Cabrio und das Dach des Stellwerkhuses. An dem Fahrzeug, sowie an der Dachdeckung entstand Sachschaden. Der Baum wurde von der FF-Laxenburg unter Einsatz von zwei Motorkettensagen vorsichtig zerkleinert und neben der Zufahrt zum Bahnhof gelagert.

Einsatz vom 18.05.01

Einsatzadresse: Bahnhof Laxenburg - Biedermannsdorf

## Drei Verkehrsunfälle innerhalb von 6 Stunden



Am Vormittag stieß eine Fahrzeuglenkerin in den Gartenzaun des Hauses in der Mörderhauskurve, die Fahrzeugbergung wurde von der Feuerwehr Laxenburg durchgeführt. Zu Mittag kam an exakt gleicher Stelle wieder ein PKW von der Fahrbahn ab, das Fahrzeug blieb dabei unbeschädigt, der Lenker setzte seine Fahrt fort und ein Einsatz der Feuerwehr war nicht notwendig. Am Nachmittag kam ein Klein-LKW von der Fahrbahn ab und stürzte auf gegenüberliegender Seite in den Triestingkanal. Mittels Seilwinde zogen wir den LKW aus dem Bach wieder auf die Fahrbahn zurück. Während der Bergungsarbeiten war die LH 154 ca. eine halbe Stunde gesperrt.

Einsatz vom 11.06.01

Einsatzadresse: LH 154 Münchendorferstraße, Höhe Mörderhauskurve

## Luxuslimousine völlig zerstört



Ein Fahrzeuglenker aus Wien kam auf der LH 154 mit seinem Jaguar XJR von der Straße ab und prallte mit der Beifahrerseite gegen einen Baum. Der Lenker wurde nicht verletzt, die Beifahrerin hatte jedoch leichte Kopfverletzungen und wurde von der Rettung ins Krankenhaus Mödling gebracht. Auf Grund der komplizierten Aufräumarbeiten war eine ca. halbstündige Totalsperre der LH 154 notwendig.

Einsatz vom 21.07.01

Einsatzadresse: LH 154 Münchendorferstraße, Mörderhauskurve

## Brandeinsatz in Biedermannsdorf



An diesem Tag wurden wir zur Unterstützung der Feuerwehr Biedermannsdorf zu einem Brandeinsatz im Pfadfinderheim Biedermannsdorf alarmiert. Seitens der Feuerwehr Laxenburg verrichteten zwei Atemschutztrupps Löscharbeiten, weiters wurde für die Tanklöschfahrzeuge die Wasserversorgung hergestellt. Das Feuer, welches sich vom Keller bereits bis in den Dachboden ausgebreitet hatte, konnte erst nach dem Entfernen der Dacheindeckung erfolgreich

bekämpft werden. Zusätzlich wurde in Zusammenarbeit mit der FF-Biedermannsdorf ein Atemschutzsammelplatz errichtet, sowie eine Einsatzleitung aufgebaut.

Einsatz vom 27.07.01

Einsatzadresse: Pfadfinderheim Biedermannsdorf

## Stundenlanger Kampf gegen Misthaufenbrand



Um 17:38 Uhr wurde unsere Wehr von der Feuerwehr Guntramsdorf zur Unterstützung zu einem Brand einer Pferdemitstdeponie am Anninger alarmiert. Es waren ca. 2.500 m<sup>3</sup> Stallmist in Flammen, mittels Tanklöschfahrzeugen wurde ein Pendelverkehr zur Löschwasserversorgung hergestellt. Zur Brandbekämpfung wurden ca. 400.000 Liter Wasser verbraucht. Insgesamt waren acht Feuerwehren mit einer Gesamtmannschaftsstärke von 115 Mann bis 01:30 Uhr im Einsatz.

Einsatz vom 19.08.01

Einsatzadresse: Guntramsdorf, Anninger, Nähe Richardshof

## Verkehrsunfall in Biedermannsdorf



Auf der B11 in Biedermannsdorf kam ein PKW ins Schleudern und rammte ein entgegenkommendes Fahrzeug. Einer der PKW kam dabei im Graben zu liegen, der andere auf der Fahrbahn zu stehen. Nachdem die verletzten Personen von der Rettung abtransportiert waren, unterstützten wir die Feuerwehr Biedermannsdorf bei der Fahrzeugbergung der Unfallwracks.

Einsatz vom 06.09.01

Einsatzadresse: Biedermannsdorf, Umfahrungsstraße B11

## Einsatzleistungen im Berichtszeitraum Dezember 2000 - November 2001

Datum	Ereignis	Ort	Mann	Std.
07.12.00	BSD Tiefbauball	Kaiserbahnhof	2	14
09.12.00	Sicherung eines Steinkreuzes	Pfarrkirche	3	3
10.12.00	Wasseraustritt aus defekten Boiler	Herzog Albrechtstrasse	48	41
21.10.00	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.7, Obj.58 D, Firma Birg	12	6
26.12.00	PKW Bergung	LH 154, Mörderhauskurve	42	28
28.12.00	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.7, Obj.58 C, Firma Essilor	16	8
28.12.00	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.7, Obj.58 C, Firma Essilor	18	9
29.12.00	PKW Bergung	LH 154, Mörderhauskurve	19	11
31.12.00	Türöffnung	Guntramsdorferstrasse	12	5
04.01.01	VU mit Menschenrettung	LH 154, Mörderhauskurve	28	42
27.01.01	BSD HAK / HAS - Ball	Conference Center Laxenburg	4	40
30.01.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.7, Obj.58 C, Firma LKW Walter	8	4
04.02.01	Brandeinsatz defektes Ofenrohr	Johannesplatz	19	13
05.02.01	Türöffnung	Herbert Rauch-Gasse	15	12
17.02.01	BSD ÖVP-Bürgerball	Conference Center Laxenburg	2	17
20.02.01	PKW gegen Laternenmast	Leopold Figlstrasse, Höhe BUWOG	7	8
27.02.01	Pölarbeiten bei defekten Hängekanal	Guntramsdorferstrasse	2	2
28.02.01	PKW Bergung	LH 154, 300m vor Mörderhauskurve	6	6
28.02.01	Pölarbeiten bei defekten Hängekanal	Guntramsdorferstrasse	2	2
03.03.01	PKW Bergung	LH 154, Mörderhauskurve	13	9
06.03.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.14, Obj.15, LKW Walter Bürohaus	6	3
13.03.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.16, Obj.61, Firma BWL	12	5
13.03.01	Auspumparbeiten	IZ NÖ-Süd, Str.16, Obj.61, Firma BWL	12	17
17.03.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.7, Obj.58C, Firma Essilor	12	6
21.03.01	PKW Bergung	Verbindungstrasse Guntramsdorfer-Münchendorferstrasse	10	7
22.03.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.14, Obj.24, Firma Danzas	7	3
23.03.01	Technische Hilfeleistung	LH 154, Campingplatz	2	2
25.03.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.14, Obj.24, Firma Danzas	13	6
27.03.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.7, Obj.58C, Firma Essilor	11	5
27.03.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.7, Obj.58C, Firma Essilor	10	9
30.03.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.7, Obj.58A	6	4
01.04.01	PKW Bergung	LH 154, 100m vor Mörderhauskurve	21	25
02.04.01	PKW Bergung	LH 154, Mörderhauskurve	11	10
12.04.01	PKW Bergung	IZ NÖ-Süd, Str.7, Parkplatz Firma TNT	9	8
12.04.01	PKW Bergung	LH 154, ca. 50m vor Pulverstampfkurve	16	24
19.04.01	Defekte Pumpe in Abwasserkanal	Leopold Figlstrasse	20	12
24.04.01	Technische Hilfeleistung	Pfarrhof	7	9
01.05.01	Technische Hilfeleistung	Schloßpark, Turnierplatz	7	18
04.05.01	Brand eines Baumes durch Blitzschlag	Guntramsdorferstraße, Höhe Fußballplatz	30	38
04.05.01	BSD Antiquitätenmesse	Conference Center Laxenburg	2	7
06.05.01	BSD Antiquitätenmesse	Conference Center Laxenburg	2	18
08.05.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.14, Obj.24, Firma Danzas	7	3
08.05.01	TUS	Blauer Hof	14	5
08.05.01	TUS	Blauer Hof	14	7
09.05.01	Technische Hilfeleistung	Wiener Straße	6	4
13.05.01	BSD Antiquitätenmesse	Conference Center Laxenburg	3	27
14.05.01	Sturmschaden	Wiener Straße	4	2
14.05.01	Türöffnung, eingeschlossene Person	Herzog Albrechtstrasse	8	4
15.05.01	Technische Hilfeleistung	Wiener Straße	3	2
18.05.01	Sturmschaden, umgefallener Baum auf PKW	Bahnhof Laxenburg	18	12
21.05.01	PKW Bergung	IZ NÖ-Süd	4	5
22.05.01	Technische Hilfeleistung	Kirchenvorplatz	2	2
25.05.01	Sicherungsarbeiten am Kirchturm	Pfarrkirche	8	4
29.05.01	Technische Hilfeleistung	Schloßteich	10	12
06.06.01	Türöffnung	Eduard Hartmannplatz	2	1
08.06.01	Treibstoffaustritt aus PKW	Ortsgebiet Laxenburg	8	10
10.06.01	Technische Hilfeleistung	Herzog Albrechtstrasse	2	1
11.06.01	PKW Bergung	LH 154, Mörderhauskurve	11	8
11.06.01	LKW Bergung	LH 154, Mörderhauskurve	12	11
16.06.01	PKW Bergung	Achauerstrasse	13	8
16.06.01	Sicherstellung eines PKW	Friedhofstrasse	11	7
21.06.01	Fehlalarmierung durch Sirene Volksschule	Martin Ebner-Strasse	8	5
21.06.01	BSD Sonnwendfeier	Umkehrplatz Martin Ebner-Strasse	4	8
27.06.01	BSD ÖVP-Sommernachtsfest	Conference Center Laxenburg	2	17
29.06.01	Technische Hilfeleistung	Pfarrkirche	2	1

Datum	Ereignis	Ort	Mann	Std.
07.07.01	BSD Sommerball Kulturverein Alt-Laxenburg	Conference Center Laxenburg	2	17
08.07.01	Wespennestentfernung	Heinrich Ott-Gasse	4	9
12.07.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.14, Obj.15, LKW Walter Bürohaus	9	7
12.07.01	Auspumparbeiten - Brunnen	Guntramsdorferstrasse	3	8
16.07.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.16, Obj. 61, Firma BWL	7	4
21.07.01	PKW Bergung	LH 154, Mörderhauskurve	12	19
26.07.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.7, Obj. 58C, Firma ARP Datacon	11	8
27.07.01	Brandeingang Pfadfinderheim	Mühlengasse, Biedermannsdorf	22	52
05.08.01	Fehlalarmierung durch Sirene Volksschule	Martin Ebner-Strasse	3	1
07.08.01	PKW Überstellung	Ortsgebiet Laxenburg	4	6
09.08.01	PKW Bergung	Parkplatz BP-Tankstelle, Wr. Neudorf	4	4
10.08.01	Auspumparbeiten - Wassereintritt in Baugrube	Neudorferstrasse	9	15
16.08.01	PKW Bergung	Autobahnzubringer B11	13	13
19.08.01	PKW Brand	Einmündung Autobahn A3 in A2	10	3
19.08.01	Brandeingang Pferdewaldstall	Richardshof, Guntramsdorf	15	105
20.08.01	Brandeingang Pferdewaldstall	Richardshof, Guntramsdorf	13	43
21.08.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.14, Obj.15, LKW Walter Bürohaus	9	6
31.08.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.14, Obj.15, LKW Walter Bürohaus	10	7
31.08.01	PKW Brand	Ecke Niklas-Steubergasse/Kapellengasse	24	16
05.09.01	PKW Bergung	LH 154, Mörderhauskurve	6	5
06.09.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.16, Obj.61, Firma BWL	7	3
06.09.01	PKW Bergung	B11, Nösiweg Kreuzung	9	5
08.09.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.13, Obj.47, Firma Baillou	11	15
10.09.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.13, Obj.47, Firma Baillou	16	16
16.09.01	Türöffnung	Guntramsdorferstrasse	2	1
18.09.01	TUS	Schlosspark, Franzensburg	6	4
19.09.01	Auspumparbeiten	Schlosspark, Bootanlegestelle	2	3
25.09.01	Technische Hilfeleistung	Pfarrhof	4	4
30.09.01	Türöffnung	Herbert Rauch-Gasse	3	5
04.10.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.14, Obj.15, LKW Walter Bürohaus	16	14
04.10.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.14, Obj.15, LKW Walter Bürohaus	7	3
16.10.01	Technische Hilfeleistung	Pfarrhof	3	3
18.10.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.16, Obj.63, Firma Johann Weiss	16	11
19.10.01	Schadstoffeinsatz in Biedermannsdorf	IZ NÖ-Süd, Str.7, Obj.58B, Firma TNT Express	4	3
20.10.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.16, Obj.63, Firma Johann Weiss	12	10
21.10.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.16, Obj.61, Firma BWL	12	9
22.10.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.16, Obj.63, Firma Johann Weiss	9	5
23.10.01	TUS	Schlosspark, Franzensburg	10	3
23.10.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.16, Obj.63, Firma Johann Weiss	9	5
24.10.01	BSD Filmaufnahmen	Schlosspark, Theater	1	7
25.10.01	Brand eines Fernsehgerätes	Herbert Rauch-Gasse	3	2
29.10.01	Technische Hilfeleistung	Schloßteich	4	8
11.11.01	TUS	IZ NÖ-Süd, Str.7, Obj.58C, Firma Essilor	12	6
13.11.01	Person in Aufzug eingeschlossen	IZ NÖ-Süd, Str.14, Obj.15, LKW Walter Bürohaus	22	8

#### Legende:

- TUS Brandmeldeanlage hat ausgelöst  
 BSD Brandsicherheitsdienst

# Segnung und Indienststellung eines Berglandlöschfahrzeuges (BLF) bei unserer Wehr

Ing. Norbert Schiffner, FT-B



Am 9. Februar 1998 befasste sich die Arbeitsgruppe erstmals in einer Sitzung mit der Ersatzlösung für unser Kleinlöschfahrzeug (KLF), VW LT 35, das im August 1980 in Betrieb genommen wurde.

Das neue Löschfahrzeug sollte mit einem Führerschein der Klasse B gelenkt werden, damit auch tagsüber an Wochentagen - zu Zeiten zu denen nur wenige Kameraden für Einsatzeleistungen zur Verfügung stehen - mit geringer Personalstärke

auf jeden Fall kleinere Brandeinsätze selbstständig erledigt werden können. Abends und an Wochenenden stehen genug Einsatzlenker für unsere beiden Tanklöschfahrzeuge zur Verfügung.

Das neue KLF sollte auch mit 3 AS-Geräten, div. Kleinlöschgeräten wie Kübelspritze und verschiedenen tragbaren Feuerlöschgeräten ausgerüstet sein. Da die Wasserversorgung im gesamten Ortsgebiet sowie dem Industriezentrum durch Hydranten oder gut erreichbaren öffentlichen Gerinnen gegeben ist, sollte an Stelle der bisherigen Tragkraftspritze eine Einbaupumpe mitgeführt werden, die im Vergleich zu früher für die Herstellung einer Wasserversorgung einen geringeren Personalaufwand erfordert.

Da diese Fahrzeugfahrgerüste aber - ähnlich wie jene der PKW - durch die höheren serienmäßigen Sicherheitskriterien im Laufe der Jahre schwerer wurden, die 3.500 kg Grenze aber auf Grund der Führerschein B-Erfordernis nicht überschritten werden durfte, musste beim Personal gespart werden.

Da für ein KLF in der im Jahre 1980 angeschafften Version mit einer Sollbesetzung von 9 Mann 720 kg (9 x 80 kg) Gewichtsanteil für das Personal im Gesamtgewicht von 3.500 kg inkludiert waren, wurde die Idee geboren ein Löschfahrzeug anzuschaffen, das nur eine Sollbesetzung von 5 Personen vorsieht, d.h. für das Personal nur 400 kg berücksichtigt werden müssen.

Am ehesten wurden die von uns gewünschten Kriterien in der Berglandlöschfahrzeug-Baurichtlinie des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes erfüllt, wodurch unser neues Fahrzeug zu dieser taktischen Bezeichnung kam. Die Differenz von 320 kg gegenüber einem herkömmlichen KLF konnte daher für ein Mehrgewicht an technischer Ausstattung verwendet werden, und zwar für den vorgeschriebenen zuschaltbaren Allradantrieb, sowie 2 Schlauchcontainer, in denen in Summe 240 m B-Schläuche in zusammen gekuppelter Form ständig mitgeführt werden. Dadurch ist es auch möglich, bei Bedarf mit wenig Personal rasch eine Löschleitung oder Zubringleitung zu legen.

Weiters ist das BLF neben der üblichen Pflichtausrüstung für Brandeinsätze, auch mit einer heckseitigen Verkehrsleiteinrichtung, einem Einbaugenerator für 4000 W elektrischer Anschlussleistung und verschiedenen technischen Geräten für einfache Türöffnungen ausgestattet.

Nachdem dieses Fahrzeug aber in seiner Ausführung von herkömmlichen Löschfahrzeugen abweicht und für eine Flachlandgemeinde wie Laxenburg nicht üblich ist, musste in weiterer Folge mit dieser KFZ-Beschaffung das Bezirksfeuerwehrkommando

und der technische Ausschuss des NÖ Landesfeuerwehrverbandes befasst werden, damit diese Fahrzeuginvestition seitens der NÖ Landesregierung auch subventioniert werden konnte.

Dazwischen war es notwendig die in Frage kommenden Fahrgestelle, die auch die Möglichkeit für einen Nebenabtrieb zum Betrieb einer Einbaupumpe haben zu besichtigen, gewichtsmäßig zu vergleichen und die räumlichen Voraussetzungen für die von unserer Wehr gewünschten zusätzlichen Bedarfsausrüstungen zu prüfen.

Nach langwierigen Gesprächen mit den verschiedenen Fahrzeuganbietern fiel dann die Entscheidung auf ein Fahrgestell der Type Mercedes Sprinter mit 160 PS und zuschaltbaren Nebenabtrieb, sowie einer Einbaupumpe mit einer Förderleistung von 1.200 l/min bei 10 bar. Als Lieferant wurde die Fa. Rosenbauer Austria aus St.Pölten-Pultendorf vorgeschlagen.

Nach der technischen und finanziellen Endverhandlung wurde auf Vorschlag der FF Laxenburg vom Gemeinderat der MG Laxenburg in seiner Sitzung am 27. Juni 2000 der Ankauf beschlossen. An dieser Stelle sei nochmals dem Herrn Bürgermeister und dem gesamten Gemeinderat für die prompte Erledigung unseres Ansuchens und in weiterer Folge für die Finanzierung des vereinbarten Betrages gedankt. Anschließend wurde am 20. Juli 2000 vom Amt der NÖ Landesregierung die Ankaufsgenehmigung erteilt. Der schriftliche Auftrag der FF Laxenburg an die Fa. Rosenbauer erfolgte am 30. Juli 2000, die Lieferung des Fahrzeuges am 31. Mai 2001, d.h. zwischen der 1. Sitzung der AG und der Lieferung lagen knapp 3 ½ Jahre oder 1.208 Tage.

Das BLF kostete ohne Ausrüstung - der Großteil wurde vom alten KLF übernommen - ATS 1.110.000,- inkl. MwSt., wovon die MG Laxenburg einen Betrag von ATS 605.000,- finanzierte, ATS 305.000,- vom Land NÖ in Form einer Subvention überwiesen wurden, und die FF Laxenburg aus Eigenmitteln ATS 200.000,- beisteuerte, was erst durch den dankenswerten Besuch unserer Veranstaltungen durch die Bevölkerung möglich wurde.



Die Segnung und Indienststellung des BLF erfolgte im Zuge der Durchführung des Florianifestes am Sonntag, den 10. Juni 2001.



# Nachruf



Bernhard Rendl trat am 25. März 1966 in die FF Laxenburg ein, er besuchte zahlreiche Lehrgänge an der Landes-Feuerweherschule Tulln und übte in der Feuerwehr Laxenburg lange Zeit die Funktion eines Gruppenkommandanten aus. 1996 erfolgte auf eigenen Wunsch, die Versetzung in die Reserve.

**Bernhard Rendl** erhielt für seine Tätigkeit in der Feuerwehr Laxenburg zahlreiche Auszeichnungen:

1983 Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

1984 Ehrenzeichen der Marktgemeinde Laxenburg

1991 Verdienstzeichen für 25jährige Tätigkeit

1998 Ehrenring der Marktgemeinde Laxenburg

Kamerad Bernd Rendl war ein sehr eifriger Feuerwehrmann, wie man aus Einsatzberichten und Eintragungen in seinem Feuerwehrpass über zahlreiche geleistete Unwettereinsätze, herauslesen kann.

Trotz zunehmender beruflicher Belastung, war Kamerad Bernd Rendl immer mit Rat und Tat zur Stelle, wenn Not am Mann war.

Zahlreiche Feuerwehrkameraden aus dem Bezirk Mödling gaben ihm am 13. Juni 2001 das letzte Geleit.

Wir werden EHLM Bernd Rendl und allen verstorbenen Kameraden stets ehrend gedenken.

## Terminvorschau 2002:

Frühjahr: Überprüfungsaktion von tragbaren Feuerlöschgeräten

31. Mai-2. Juni Feuerwehrfest

## Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg

Stand: 1.12.2001

### Aktive

HBI	Andreas Heidenreich	Kommandant
OBI	Thomas Hartl	Kommandant-Stellvertreter
OV	Wolfgang Fehringer	Leiter des Verwaltungsdienstes
V	Ing. Martin Schich	Stellvertretender Leiter des Verwaltungsdienstes
FT-B	Ing. Norbert Schiffner	Feuerwehrtechniker
HBM	Franz Manhart	Zeugmeister
BM	Paul Klampfl	Zugskommandant, Feuerwehrmuseum
BM	Dipl.-Ing. Herwig Steinbrugger	Zugskommandant, Atemschutzwart
BM	Roman Thalhammer	Fahrmeister
LM	Christian Blei	Gehilfe des Fahrmeisters
LM	Markus Gigl	Gruppenkommandant
LM	Peter Grzesicki	Gruppenkommandant, Nachrichtenwart
LM	Robert Haidenthaler	Gruppenkommandant
LM	Ing. Mario Hütter	Gruppenkommandant, Gehilfe des Zeugmeisters
LM	Bernd Hütter	Jugendführer
FM	David Rappold	Wasserdienstwart
FA	Dr. Friedrich Lomoschitz	Feuerwehrarzt
FKUR	Herwig Fassler	Feuerwehrkurat
LMV	Andreas Schiffner	Gehilfe des Leiters des Verwaltungsdienstes
OFM	Lukas Lomoschitz	Gehilfe des Atemschutzwartes
FM	Christoph Bauer	Mitarbeit in der Verwaltung
FM	Harald Jungmayer	Gehilfe des Jugendführers
FM	Alexander Schütz	Gehilfe des Jugendführers
LM	Josef Barasics	
OFM	Dr. Walter Baumgartner	
FM	Udo Baumgartner	
FM	Alexander Berger	
FM	David Berl	
EBI	Ing. Gerhard Berl	
LM	Ing. Thomas Berl	
FM	Philipp Fehringer	
FM	Roman Gergen	
FM	Matthias Gigl	

FM Michael Gigl  
FM Thomas Gigl  
FM Christian Grzesicki  
FM Heinz Klein  
OFM Christoph Krickl  
OFM Armin Kroat  
OFM Friedrich Kroat  
HFM Herwig Kroat  
HFM Mag. Hilmar Kroat-Reder  
FM Christoph Lomoschitz  
FM Christian Lukas  
FM Stephan Maxim  
LM Gerhard Monigel  
OFM Gerhard Nix  
HLM Franz Ostermann  
LM Helmut Piki  
PFM Roman Rath  
FM Michael Reithmaier  
FM Roman Reithmaier  
PFM Markus Richter  
FM Stefan Rubik  
FM Herbert Ruiner  
FM Walter Ruiner  
OFM Michael Schlager  
HFM Dipl.-Ing. Gerold Schneider  
FM Georg Schrattenbacher  
FM Marek Stana  
HFM Helfried Steinbrugger  
FM Alexander Stieglitz  
OFM Andreas Tesch  
OFM Dipl.-Ing. Walter Tesch  
PFM Emanuel Vermeer  
FM Thomas Zodi

## **Reservisten**

LM Konrad Blang  
LM Herbert Breit  
OFM Erich Demmer  
LM Stefan Fingler  
EOBI Friedrich Hartl  
EV Karl Klampfl  
ELM Josef Macvan  
ELM Peter Poloma

EV Herbert Rauch  
EV Dipl.-Ing. Andreas Rauner  
EBI Alfred Rendl  
EHBM Hans Schweda

## Feuerwehrjugend

J Marcel Eder  
J Daniel Hiller  
J Michael Hiller  
J Lukas Hörmann  
J Christian Huber  
J Fabian Kovar  
J Filip Köhler  
J Alexander Kuttner  
J Daniel Presetschnik  
J Tobias Presetschnik  
J Christoph Prokopp  
J Stefan Rosner  
J Oliver Schütz  
J Georg Traxlmayr  
J Dominik Weissböck  
J Patrick Weissböck

## Legende:

HBI = Hauptbrandinspektor	LM = Löschmeister
OBI = Oberbrandinspektor	LMV = Löschmeister der Verwaltung
BI = Brandinspektor	HFM = Hauptfeuerwehrmann
OV = Oberverwalter	OFM = Oberfeuerwehrmann
V = Verwalter	FM = Feuerwehrmann
FT-B = Feuerwehrtechniker-B	PFM = Probefeuwehrmann
FA = Feuerwehrarzt	EOBI = Ehrenoberbrandinspektor
FKUR = Feuerwehrkurat	EBI = Ehrenbrandinspektor
HBM = Hauptbrandmeister	EV = Ehrenverwalter
OBM = Oberbrandmeister	EHBM = Ehrenhauptbrandmeister
BM = Brandmeister	EHLM = Ehrenhauptlöschmeister
HLM = Hauptlöschmeister	ELM = Ehrenlöschmeister
OLM = Oberlöschmeister	J = Jugendfeuerwehrmann

„Florian 2001“ – Mitteilungsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg

Auflage: 1.350 Stück. Zur Verteilung an die Laxenburger Haushalte sowie an Freunde und Förderer der FF Laxenburg.

Für den Inhalt verantwortlich: Fkdt HBI Andreas Heidenreich

Mitarbeiter: Bernd Hütter, Mario Hütter, Harald Jungmayer, Martin Schich, Andreas Schiffner, Norbert Schiffner  
alle 2361 Laxenburg, Herbert Rauch-Gasse 2



**Die Feuerwehren**  
retten-löschen-bergen-schützen



**Freiwillige Feuerwehr LAXENBURG**



**Werte Laxenburger**



**Besuchen Sie uns  
im Internet  
unter**



**[www.fflaxenburg.at](http://www.fflaxenburg.at)**

